

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

251 (13.9.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 251. Samstag den 13. September 1845.

## Missionsverein Karlsruhe und Umgegend.

Nächsten Mittwoch den 17. wird Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche die vierteljährliche Feier stattfinden, wozu die Mitglieder des hiesigen Vereins und sonstige Missionsfreunde eingeladen werden. Nach der Feier wird die Wahl eines neuen Cassiers und Secretärs vorgenommen werden.

Karlsruhe den 12. September 1845.

Das Comite.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Obstversteigerung.] Nächsten Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der diebstahlrige Obstwachs von der Domaine Stutensee daselbst öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 10. September 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 30. ist im Hinterhaus ein schönes möbirtes Zimmer zu vermieten und ist täglich zu beziehen.

In Nro. 20. des großen Zirkels sind im dritten Stock auf den 1. Oktober 2 möbirtte Zimmer zu vermieten.

Drei schön möbirtte Zimmer im 2. Stock, wovon 2 sogleich und 1 bis den 1. Oktober zu beziehen wären, können Zähringerstraße Nro. 44. an einzelne Herren vermietet werden.

Sogleich oder auf den 1. Oktober ist ein möbirttes Zimmer in einer schönen Lage zu vermieten. Wo? ist in der Amalienstraße Nro. 1. ebener Erde zu erfragen.

Ed. der Adler- und Zähringerstraße Nro. 33. sind im zweiten Stock zwei möbirtte Zimmer, das eine mit einem Alkof, sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nro. 8. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Innere Zirkel Nro. 3. ist auf den 23. Okt. ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Keller, so wie ein schönes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nro. 24. ist ein freundliches beizbares möbirttes Mansardenzimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Oktober bezogen werden.

Academiestraße Nro. 21. ist ein Logis von vier Zimmern, Speisekammer, Keller nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Innere Zirkel Nro. 26. im dritten Stock, sind zwei hübsch möbirtte Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 11. im 2. Stock ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Oktober zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere im 2. Stock.

(3) [N. B. Nro. 983. Logisvermietung.] Für einen der Herrn Deputirten ist ein schön möbirtter Salon nebst anstoßendem Zimmer für die Dauer des nächsten Landtags zu vermieten; daselbst können auch einige solide Jünglinge in Kost, Logis und Pflege genommen werden; dies Annehmen geschieht von einer sehr achtbaren Familie, welche ohne weitere Beschäftigung ihre Zeit einzig auf die Bildung solcher Zöglinge verwendet. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Keller u. auf den 23. Oktober beziehbar, zu mieten gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Okt. eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche u. Näheres in der langen Straße Nro. 84. im mittlern Stock.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen, findet auf Michaeli Erbprinzenstraße Nro. 24. eine Stelle.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gutem Alter, welche im Kochen so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bei einer stillen Haushaltung auf Michaeli einen Platz zu erhalten. Zu erfragen im großen Zirkel Nro. 6.

(1) [N. B. Nro. 994. Dienstgesuch.] Ein braves thätiges Mädchen das einer Küche und den übrigen häuslichen Geschäften in jeder Besorgung vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße Nro. 4., nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche beide kochen, waschen und schön nähen können, wünschen auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 32.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Bildung hat. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 17. bei der Wittwe Münchbach.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Platz bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 10. im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am 11. d. M. ist eine kleine goldene Brosche, muthmaßlich auf dem Bahnhofe in Karlsruhe oder auf der Carl-Friedrichstraße verloren worden. Dem Finder, welcher sie in der Expedition dieses Blattes abgibt, werden zwei Gulden Belohnung zugesichert.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Wege vom Zähringerhof über den Marktplatz bis an den innern Zirkel, ist ein roth und grünseidener Geldbeutel, worin sich ein Kronenthaler, ein bairischer Conventionshaler, mehrere halbe Guldenstücke und einige Münze, in Summa ungefähr sieben bis acht Gulden befinden, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine Belohnung im innern Zirkel Nr. 24. abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein sehr gutes Fortepiano zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Parthie Fenster-Klose auz in Commission zu herabgesetzten Preisen bei

**Wilhelm Peter,**  
am Eck der Zähringer, und  
Kronenstraße Nr. 26.

(1) Beiertheim. [Gartenverkauf] Unterzeichneter ist gesonnen ungefähr 1 Viertel Garten mitten im Ort auf die Alb stoßend aus freier Hand zu verkaufen, derselbe eignet sich für einen Bauplatz oder vorzüglich für eine Wasch- und Bleicherei.

**Bernhard Heil.**

(2) [Anerbieten.] Bei einer honetten Familie können noch einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen in Kost, Logis und Pflege aufgenommen werden. Das Logis ist nicht weit von der polytechnischen Schule entfernt. Das Nähere kann in dem innern Zirkel Nr. 10. im zweiten Stock erfragt werden.

In der alten Kronenstraße Nr. 4. können zwei Militair gegen billige Entschädigung über die Exerzierzeit bequartirt werden.

In den Hof des neuen Militär-Hospitals (bei dem Promenadehaus) kann Schutt verbracht werden, und es werden für den zweispännigen Wagen neun Kreuzer und für den einspännigen Wagen sechs Kreuzer vergütet.

### Privat-Bekanntmachungen.

The English Church will be opened for the celebration of divine worship according to the Liturgy of the Church of England, on Sunday the 14.<sup>th</sup> of September at 11 o'clock in the forenoon and at 3 o'clock in the afternoon during the ensuing Autumn and Winter.

Subscriptions will be received by Messrs Klose, Bankers.

Carlsruhe 29<sup>th</sup> August 1845.

Carl-Friedrichstrasse Nro. 23.

### Commissions-Lager

von

### Harlemer Blumenzwiebeln.

Ich empfehle hiermit mein Commissions-Lager der anerkannt schönsten und auserlesenen achten Harlemer Blumenzwiebeln, bestehend in: gefüllten und einfachen Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narcißen und Crocusen, unter Versicherung der billigsten Preise einer gütigen Abnahme.

Preisverzeichnisse hierüber wie auch über deren Kultur werden gratis abgegeben bei

**Eduard Ergleben,**

Zähringerstraße Nro. 37.

Eine frische Sendung Marktgräser und Kaiserstühler mousseux von Kuenzer und Comp. in Freiburg, sowie ächter Champagner ist angekommen und zu haben bei

**Conradin Saagel.**

### Putzkalch.

Derselbe besitzt die rühmliche Eigenschaft, daß man mit leichter Mühe: Silber, plattirte Gegenstände, Stahlwaaren, Blech, Kupfer, Zinn u. schnell putzt und einen reinen dauerhaften Glanz hervorbringt; daher ich denselben für Metall-Arbeiter zum Poliren, für Militärs und jede Haushaltung zu geneigter Abnahme bestens empfehlen kann.

**Karl Berkmüller,**

nächst der Münze.

### Empfehlung.

In Bezug auf die Anzeige im Tagblatt vom 10. d. M. erlaube ich mir einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die bis jetzt in Deutschland unbekannteste Kunstmethode, getragene schmutzige Glace-Handschuhe von Damen und Herren zu waschen, von einem Pariser Fabrikanten nur allein für hiesigen Platz käuflich an mich gebracht habe.

Es werden Glace-Handschuhe von allen Farben, dunkel oder hell, selbst in den difficultesten Farben, so wieder hergestellt, daß sie den neuen an Reinlichkeit gleich, an Eleganz übertreffen, indem sie zu

gleich einen schönern Glanz wieder erhalten als die Neuen, welches alle die bis jetzt bekannten Arten von Waschen nicht haben, und da die Versuche sich in jeder Art bewährt haben, so kann ich dem verehrlichen Publikum besagte Methode mit Wahrheit empfehlen. Es werden daher jederzeit Handschuhe aller Art, auch Waschlederne, angenommen und aufs pünktlichste, schönste u. billigste gewaschen und glacirt.

Zu vielen Aufträgen empfiehlt sich

**W. Höllischer, Friseur,**  
Waldstraße No. 22.

Ich zeige hiermit empfehlend an, daß mein Lager in allen Sorten, Eremitage-, Saulen-, Steinkohlen- und Kochöfen (beschlagen und unbeschlagen) so wie in Schienen- und Frühstückbecken und Kochgeschirre, auf's vollständigste assortirt ist.

**Die Eisenhandlung von**  
**S. Auerbacher,**  
Lange-Strasse No. 32.

Ganz wollene gewirkte

### Pariser Chales

sind in reicher Auswahl ringetroffen, und werden zu auffallend billigen Preisen abgegeben bei

**L. S. Leon Sohn,**  
No. 41. Eck der langen und neuen Waldstraße, dem Herrn Kaufmann Bierordt gegenüber.

### Hosen-, Westen- und Valetot-Stoffe

im neuesten französischen und englischem Geschmack sind in großer Auswahl angekommen und billigst zu finden bei

**Benedict Hüber jun.,**  
Herrenstraße.

### Neueste Nachricht vom Knielinger Dom! — ?!

Allen meinen werthen Gönnern und Freunden diene hiemit zur Nachricht und thunslichen Berücksichtigung, daß am nächsten Samstag den 13., Sonntag den 14. und Montag den 15., das Kirchweihfest mit allen Sorten Kuchen, Backwerk, Schweinefleisch und Sauerkraut, über 17 Grad Wärme (aber ohne Stahlbäder) nach den bekannten großen Mühlburger Portionen bei mir gefeiert wird. Auf Verlangen werden nicht allein vorzügliche Oberländer-, sondern auch edle Mosel-, Rhein- und Ueberheimer-Weine, so wie insbesondere ein rein gehaltener 1842r Liebfrauenmisch verabreicht. Ferner wird Montag den 15., Abends 4 Uhr, ein baumstarkes Spanferkel mit Zwiebelkuchen und Hammelsgrüben gefüllt, herausgezant, wozu das tanzliebende Publikum höflichst eingeladen wird.

**Meier,**  
zum Adler in Knielingen.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit dem 4. Septbr.

d. J. das Gasthaus zum Wiener Hof in Pacht übernommen habe, und bitte, unter der Zusicherung, daß ich gute Getränke und Speisen bei prompter Bedienung verabreichen werde, um geneigten Zuspruch.

**Obert,** zum Wiener Hof.

### Grötzingen, Kirchweihanzeige.

Da die hiesige Kirchweih bisher zu einer so späten Zeit abgehalten wurde, so hat man für besser gefunden, dieselbe auf den zweiten Sonntag im September zu verlegen. Sie fällt daher d. J. auf den 14. d. M. und wird dabei Tanzmusik nicht fehlen.

Zu zahlreichem Besuche hierzu laden höflichst ein

Grötzingen den 8. September 1845.

### Die Gastwirth.

### Rintheim.

Zur Kirchweih lad' ich höflichst ein,  
Welche nächsten Sonn- und Montag wird sein,  
Wobei meinen Gästen aufwarten ich kann  
Mit gebratenen Ferkeln und jungen Hahn',  
Enten, Sauerkraut nebst Tanzmusik,  
Kuchen und Würsten durch jede Rubrik,  
Guten Schinken und nach Gefallen  
Mit bestens gebrat'nen Dorfackrigallen;  
An Kirchweih-Weinen und Hausbacken-Brod  
Wird es haben gar keine Noth,  
Ueberhaupt wird vorrätzig sein, was da steht und mehr,  
Ich biet' nun um Zuspruch höflichst recht sehr.  
Heut' schon gibt's Kuchen und junge Schwein',  
Wozu ich nachträglich ergebenst lad' ein.  
**J. Gerhard,** Gasthalter zur Krone,  
Spanferkelkommandant.

### Literarische Anzeige.

Für gesellige Freunde!  
Für freundliche Gesellen!

### Schelmen-Lieder

aus der Liedersammlung  
eines lustigen Malers.  
Taschenformat, geheftet. Preis 12 Kr.

Vorrätzig bei **A. Bielefeld** in Karlsruhe.

### Todesanzeige.

Mit tief bekümmertem Herzen zeigen wir hiermit Verwandten und Freunden den am 8. dieses erfolgten Tod unserer geliebten Tochter und Schwester **Karoline** an, und statten zugleich allen denen, die während ihrem langen Krankenslager, durch so edle und Menschenfreundliche Hülfe ihre Theilnahme beweisen, unsern innigsten und herzlichsten Dank ab.

**Friederike Burckhardt,** Wittwe,  
nebst Geschwister.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. September: **Die Jüdin.**  
Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe von **J. A. v. Seyfried** und **G. v. Hofmann,** Musik von **Halevy.**

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Trostel, Mechaniker von Stuttgart. Hr. Maier, Fabrik. und Hr. Bezold, Kaufm. daher. Hr. Kirsch, Part. von Mannheim. Hr. Blust, Part. von Landau. Hr. Romann, Part. v. Mainz. Madame Trostel von Stuttgart. Hr. Weiser, Part. v. Bern. Hr. Dublin, Rent. v. Petersburg. Hr. Roser, Kfm. v. Stuttgart.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Geiger, Part. von Stauffen. Madame Bacheberle von Freiburg. Herr Plankenhorn-Krafft, Bürgermeister von Mühlheim. Herr Amang, Part. v. Berlin. Hr. Meran, Rent. v. Lyon.

**In den drei Kronen.** Hr. Mutschler v. Mannheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Charmet, Apotheker mit Fräulein Tochter von Pontarlier. Hr. Hugler, Posthalter von Langenbrücken. Hr. Mettenius, Banquier mit Bed. von Frankfurt. Hr. Förger, Gutsbesitzer mit Gat. von Augsburg. Hr. Zahn, k. preuß. Offizier von Berlin. Hr. Laurence, Rent. von Paris. Hr. Suchons, Prof. daher. Hr. Solin, Rent. v. Havre. Hr. Kamm, Fabrik. v. Leipzig.

**Im Erbprinzen.** Hr. David von Rouen. Hr. Gondars, Part. von Grefeld. Hr. Fischer, Partik. von Altona. Madame Faber von Gießen. Frau Postgerichtsrath Weber daher. Hr. Graf v. Kailach v. Insbruck. Hr. Graf von Biffign daher. Hr. Offensandt, Part. v. Ettlingen. Hr. Fuchs, Part. von Wien. Hr. Dahmen, Geheimrath v. Heidelberg. Hr. Silber, Posthalter von Stuttgart. Sr. Exc. der Vicomte v. Fontenay, k. franz. Gesandter m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Deale, Rent. aus England. Hr. Brunner, Part. mit Gattin von München.

**Im Geist.** Mad. Schagmann von Frankfurt. **Im goldenen Adler.** Hr. Müller, Gastw. v. Freiburg. Hr. Gruhl, Kaufm. von Paris. Hr. Doll, Mühlbesitzer v. Edenkoben. Hr. Haufenstein v. Bernsbach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Fiermann, Hdm. von Heuchelheim. Hr. Dietsche, Hdm. v. Todtnau.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. von Brentano, Regierungs-Adv. v. Augsburg. Hr. Raible, Prälat von Freising. Hr. Bruse, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Byme mit Fam. daher. Hr. Davis v. London. Hr. Brustlein, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Neu-York. Hr. Berthold, Part. v. Erlangen. Madame Petri mit Fräulein Tochter von Straßburg. Hr. Schenkburger, Part. von Tuttlingen. Hr. James-Davis, Edelmann von London. Hr. de Bizy, Propr. mit Fam. von Colmar. Hr. Schweizer, Postdirektor mit Frn. Sohn v. Zürich. Mad. Wolff mit Fräul. Tochter von Augsburg. Hr. Kohler, Propr. mit Fam. von Colmar.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Abiell, Stud. von Rempten. Hr. Büst, Hdm. von Diesstein. Hr. Hauger und Hr. Klingler von Stuttgart. Hr. Hielberth v. Laufen. Hr. Drubler von Sinsheim.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Dr. Müller, Medizinalrath, Hr. Mürle, Fabrik mit Gat. u. Hr. Riednle, Kfm. von Pforzheim. Hr. Reisenburg, Kaufm. v. Hannover. Hr. Hochstetter und Hr. Weinheimer, Kfl. von Frankfurt. Hr. Marold, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Wädeler, Part. von Nauden. Hr. Dr. Bauer von Freiburg. Hr. Zimmermann, Part. von Wiesloch. Hr. Raum, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Kainer, Dr. v. Gießenhausen. Hr. Bortisch, Pharmaceut v. Eberach. Herr Mayer, Kfm. v. Meutenheim. Hr. Hiller, Bijouteriefabrikant v. Pforzheim. Hr. Schmidt, Maler v. Heidelberg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Burger, Kfm. von Gisladt. Hr. Moch, Kfm. v. Sulz. Hr. Mudebaum, Hdm. v. Denenlo. Hr. Levi, Kfm. v. Weinheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Bigius, Rent. v. Bern. Hr. White, Rent. mit Familie aus England. Miß White mit Bedienung v. Bieberich. Hr. Kaiser mit Gat. v. Köln. Hr. Lers, Part. von Koblenz.

Hr. Stolz, Kfm. v. Insbruck. Hr. Lesieur mit Gat. v. Paris. Hr. Scherckling, Rent. v. Dublin.

**Im König von England.** Hr. Böfer v. Buchen. Madame Bertram von Schalshausen. Hr. Weisk, Kaufm. von Landau.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Fürth, Handelsm. v. Eppingen. Hr. Fische, Hdm. von Ingenheim. Hr. Stiesel, Kfm. von Straßburg. Fräulein Schmied von Offenhausen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Rauch, Schulinspektor mit Fam. v. Prag. Hr. Hagler, Landtasteldirektor daher. Hr. Rieger, Kfm. von Mannheim. Hr. Liebenhimmer, Part. von Dresden. Hr. Thönen, Kaufm. v. Eibersfeld. Hr. Günther, Kaufm. von Lyon. Madame Friedersdorf von Homburg. Hr. Dinninger, Kaufm. von Gießen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Martin, Part. von Bühl. Hr. Burkard, Part. von Neutlingen. Hr. Kaufmann, Verwalter von Konstanz. Hr. Klotter, Kaufm. v. Erier. Hr. Wärb, Kaufm. von Landau. Hr. Pfäffle, Kaufm. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Stäcker, Wäzler von München. Hr. Reswein, Kaufm. mit Gattin daher.

**Im Ritter.** Hr. Kroder, Doktor von Breslau. Mad. Hopf mit Frn. Sohn von München. Hr. v. Zaslul, Generalinspektor v. Straßburg. Hr. Racher, Bijouteriefabr. von Pforzheim. Hr. Hauser von Frankenthal. Frau Doktor Frey von Mindelheim. Hr. Auerbacher, Kfm. v. Nordstein.

**Im Nömischen Kaiser.** Hr. Frank, Kaufm. mit Gat. von Gmünd. Hr. Trunzer v. Kirchhard. Hr. Merden, Kfm. v. Gummersbach.

**Im rothen Haus.** Hr. Köstler, Maler v. Paris. Hr. Sauberer, Fabr. v. Landrecht. Hr. Kiegl, Doktor von Todtnau. Hr. Chaperelle, Bürgermeister, Hr. Scherzinger und Hr. Wetterer, Kaufl. v. Altglashütte. Hr. Meier, Sänger v. Berlin. Hr. Bogt, Doktor von Wollensee. Hr. Pfisterer, Architekt v. Zürich. Hr. Leutbold, Part. daher. Hr. v. Reunbold, Propr. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Kunt, Kfm. von Radolpzell. Hr. Freund, Gastgeber mit Gattin von St. Gallen.

**Im Schwanen.** Hr. Schort, Dr. v. Herckenberg. Hr. Lubeck u. Hr. Primmig, Stud. v. Heidelberg. Hr. Becker, Maschinist v. Dffenburg. Hr. Zehrenbach, Kfm. v. Mosbach.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Müller, Kfm. von Mühlheim. Hr. Müller, Pblsm. von Rappenu. Hr. Maier Kfm. v. Dffenburg.

**In der Sonne.** Hr. Kreuzer, Gastgeber mit Gattin v. Schürenbach. Hr. Göhrich, Gemeinderath v. Rosenberg. Hr. Schweizer, Pblsm. daher. Hr. Grimm, Kfm. v. Wien. Hr. Kaufmann, Weinhändler v. Edenkoben.

**Im Waldho u.** Hr. Heiligmann, Rentier von Straßburg. Hr. Göhmann, Professor v. Landau. Hr. Fischer, Gärtner v. Freiburg. Hr. Lombard, Kfm. von Paris. Mad. Beth von Königfeld. Hr. Martin, Kfm. von Antwerpen. Hr. Schmeltz, Kaufm. v. Lauterburg.

**Im Rähringer Hof.** Hr. Stobog, Kaufm. von Danzig. Hr. Meinhardt, Oberamtmann mit Gattin v. Schlingen. Hr. Berolla, Kaufmann von Speier. Hr. Gdare, Rent. aus Buenos-Ayres. Hr. Amann, Rent. von Basel. Mad. Hofknecht mit Bed. von Mühlheim. Hr. Gause, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wagner, Kfm. von Rippenheim. Hr. Dösch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Heller, Kfm. von Ronsdorf. Mad. Stein v. Wiesbaden. Fräulein Scholz daher. Hr. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Hr. Westar, Kfm. v. Baden.

## In Privathäusern.

Bei Frn. Oberstleut. v. Stöckler: Fräul. v. Hinkeldey v. Bruchsal. — Bei Frn. Hofgerichtsadvokat Ettlinger: Fräul. Sohn v. München. — Bei Frau Dr. Maske Wittwe: Hr. Haas, Pfarrer v. Rheinbischofsheim u. Fräul. Hemmler von Bodersweier. — Bei Frn. Lehrer Bagoche: Hr. Schulz, Student v. Speier. — Bei Frn. Ministerialrevisor Rebel: Hr. Benning, Bezirksförster von Heidelberg.